

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-5601  
Telefax +49 351 564-5791

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
31-0141.51-18/70

Dresden,  
7. Februar 2018

**Kleine Anfrage des Abgeordneten André Wendt, AfD-Fraktion**  
**Drs.-Nr.: 6/12011**  
**Thema: Inanspruchnahme der Rufnummer 116 117 im Jahr 2016 und 2017**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie hoch war die Anzahl der Patienten, die eine Versorgung durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst in den Jahren 2016 und 2017 in Sachsen in Anspruch nahmen?**

**(Bitte differenzieren Sie nach Landkreisen und kreisfreien Städten.)**

Nach Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) nahmen im Jahr 2016 ca. 1.000.800 Patienten den ärztlichen Bereitschaftsdienst (inkl. Fälle der Notfallambulanzen zu Zeiten des Bereitschaftsdienstes) in Sachsen in Anspruch.

Bei der oben genannten Zahl handelt es sich um jegliche Inanspruchnahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes von Patienten mit Wohnsitz in Sachsen innerhalb des Jahres 2016, d. h. auch Patienten, welche mehrmals einen Bereitschaftsarzt aufgesucht haben, wurden jedes Mal aufs Neue erfasst.

Für das Jahr 2017 liegen noch keine Daten vor.

Eine Differenzierung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen ist nicht möglich, da die Bereitschaftsdienstbereiche überwiegend nicht der Struktur der Kreisfreien Städte und Landkreise entsprechen.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Verbraucher-  
schutz  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

**Frage 2:**

**Wie viele Anrufe sind 2016 und 2017 in Sachsen bei der Rufnummer 116 117 eingegangen?**

**(Bitte differenzieren Sie nach Landkreisen und kreisfreien Städten.)?**

Die bundesweite und für den Patienten kostenlose Rufnummer 116117 nahmen im Freistaat Sachsen im Jahr 2016 ca. 259.250 Anrufer in Anspruch. Für das Jahr 2017 liegen bisher nur Daten bis Ende des 3. Quartals vor. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es ca. 201.500 Anrufer. Zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr betrug die Anruferzahl ca. 188.750.

Eine Differenzierung nach Kreisfreien Städten und Landkreisen ist auch nicht möglich, da die Vermittlungsgebiete überwiegend nicht der Struktur der Kreisfreien Städte und Landkreise entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Barbara Klepsch